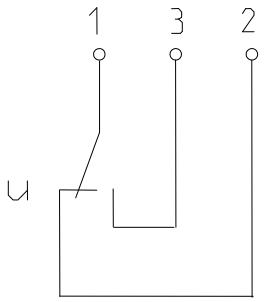
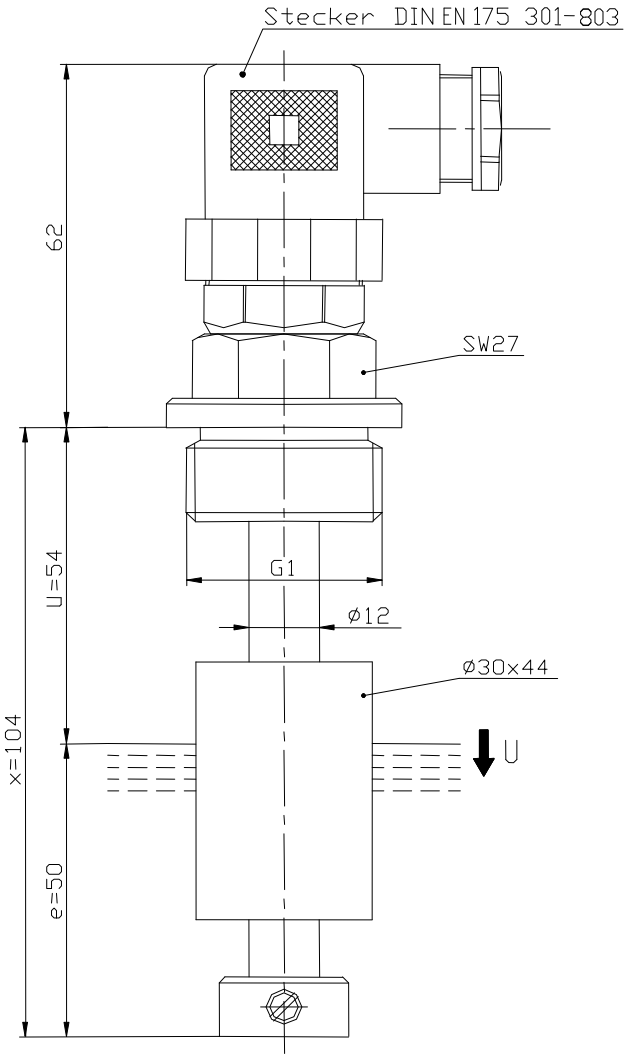
# Technische Daten
Schwimmerschalter

## Standard-Schwimmerschalter

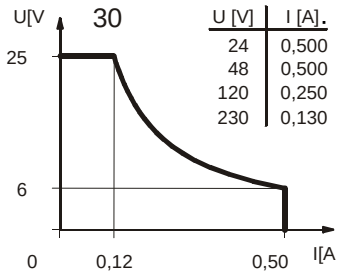
Typbezeichnung **MAT-713 KYS 0104** Artikelnummer **6815170004**

Anschlussschema
(nicht betätigter Zustand)




Leistungsdiagramm




| U [V] | I [A] |
|---|---|
| 24 | 0,500 |
| 48 | 0,500 |
| 120 | 0,250 |
| 230 | 0,130 |

### Kennzeichnende Merkmale nach DIN EN 60947-5-1

| Elektrische Daten | |
|---|---|
| max. Schaltspannung | 250 V |
| max. Schaltstrom | 0,5 A |
| max. Schaltleistung | 30 VA |
| mechanische Lebensdauer | je nach zu schaltender Last $10^7$ bis $10^9$ Schaltungen |
| Ausgang | 1 Umschalter , fallendes Niveau |
| Schutzklasse | II (schutzisoliert) |

Dieses Dokument wird nicht Vertragsgrundlage; die darin enthaltenen Angaben stellen keine Beschreibungen zu erwartender Beschaffenheiten dar, so dass eine Sachmängelhaftung wegen eventueller Abweichungen der tatsächlichen von der hier beschriebenen Beschaffenheit ausgeschlossen ist.
Änderungen bleiben vorbehalten.

# Technische Daten
Schwimmerschalter

## Mechanische Daten

| | |
|---|---|
| Verschraubungswerkstoff | X6CrNiMoTi17-12-2 (1.4571) |
| Schaltrohrwerkstoff | X6CrNiMoTi17-12-2 (1.4571) |
| Schwimmerwerkstoff | PP |
| -Dichte | etwa 0,62 g/cm³ ±10% |
| -Eintauchtiefe | 30 mm ±2 mm ( bei Dichte 1 g/cm³ ) |
| Dichtungswerkstoff | NBR |
| Stellringwerkstoff | X6CrNiMoTi17-12-2 (1.4571) |
| Umgebungstemperatur | -5 °C bis +80 °C |
| Mediumstemperatur | -5 °C bis +100 °C |
| Anschlussart | Steckverbinder nach DIN EN 175 301-803 |
| Schutzart | IP 65 nach IEC 529/ EN 60529 (nur mit dazugehöriger Steckdose im gesteckten Zustand) |
| max. Druck | 10 bar |

## EG-Konformität

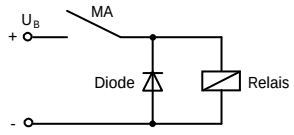
nach Richtlinie 2006/95/EG

## Allgemeine Hinweise

Reproduzierbarkeit der Schaltpunkte bei gleichen geometrischen Verhältnissen ±0,05mm, bezogen auf ein Schaltgerät.
Die Maße der Schaltpunkte beziehen sich auf eine Flüssigkeitsdichte von 1 g/cm$^3$.
Die Toleranz der Schaltpunkte beträgt ±2mm.
Maximale Daten dürfen nicht überschritten werden!
Bei induktiven und kapazitiven Lasten unbedingt Kontaktschutz beachten!

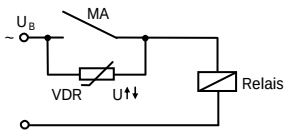
### Induktive Lasten

bei Gleichspannung

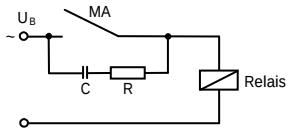


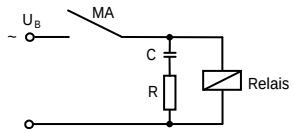

Unterdrückung von Spannungsspitzen mit einer Freilaufdiode

bei Wechselspannung



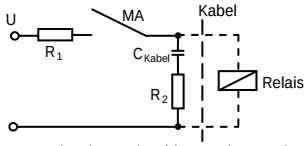

Unterdrückung von Spannungsspitzen mit einem VDR



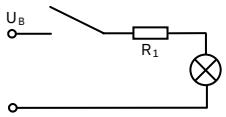



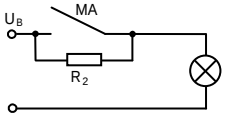

Unterdrückung von Spannungsspitzen mit einem RC-Glied

### Kapazitive Lasten und Lampenlasten




Kontaktschutz mit Widerständen zur Strombegrenzung




Dieses Dokument wird nicht Vertragsgrundlage; die darin enthaltenen Angaben stellen keine Beschreibungen zu erwartender Beschaffenheiten dar, so dass eine Sachmängelhaftung wegen eventueller Abweichungen der tatsächlichen von der hier beschriebenen Beschaffenheit ausgeschlossen ist.
Änderungen bleiben vorbehalten.